

Geflügelzüchterverein Wolfenbüttel stellt vor:

Rasse des Monats – Mährische Strasser

Die Mährischen Strasser wurden im 19. Jahrhundert in der heutigen Tschechischen Republik gezüchtet. Zum Beginn der Entwicklung stand der Wunsch nach einer schön gezeichneten Taube, die sich auf dem Bauernhof selbst versorgte und dennoch einen guten Braten abgab. Der Name Strasser ergab sich aus dem Verhalten der Tauben, da sie gerne an der Straße entlang liefen und nach heruntergefallenen Körnern Ausschau hielten.

Die heutigen Mährischen Strasser zeichnen sich durch ihre Vitalität und Fruchtbarkeit aus. Ebenso angenehm ist das ruhige Wesen der Tauben, so dass sie dem Züchter bei entsprechendem Training auch gerne aus der Hand fressen.

Mährische Strasser werden in über 20 Farbschlägen gezüchtet. Besonders die schwarzen, roten und gelben Mährischen Strasser bestechen durch ihre intensiven Farben und die grün oder violett glänzenden Federn.



Schwarze Mährische Strasser im Taubenschlag – Foto privat

Wer mehr über Zucht und Haltung des Rassegefüglers erfahren möchte, ist als Gast bei den monatlich stattfindenden Versammlungen des GZV Wolfenbüttel willkommen. Kontakt: Steffen Reimann, Rufnummer 05333/1579 oder Kurt Schwache, Rufnummer 05341/8767467.

Steffen Reimann